PFEIFFER VACUUM GRUPPE

Berichterstattung zur steuerlichen Transparenz

Pfeiffer Vacuum Technology AG
Berliner Str. 43
35614 Asslar

Stand: März 2023

Die Steuerbelastung international tätiger Unternehmen in den jeweiligen Ländern, in denen Gesellschaften ansässig sind, ist in den vergangenen Jahren immer mehr in den Fokus der öffentlichen Diskussion gerückt. In Übereinstimmung mit den generellen Complianceanforderungen im Konzern versteht sich Pfeiffer Vacuum als verantwortungsbewusstes Unternehmen und Steuerpflichtiger. Durch die internationale Geschäftstätigkeit und Präsenz des Unternehmens unterliegen wir einer sehr differenzierten Steuergesetzgebung. Pfeiffer Vacuum hält sich sowohl national als auch international an den Wortlaut sowie die Intention der jeweiligen steuergesetzlichen Regelungen. Die Versteuerung der Gewinne aus unserer unternehmerischen Tätigkeit im Einklang mit den anwendbaren Steuergesetzen ist eine wesentliche rechtliche und auch eine gesellschaftliche Verpflichtung.

Wir profitieren in vielen Ländern von öffentlicher Verkehrsinfrastruktur, vom Bildungssystem oder von einem funktionierenden Rechtssystem und anderen grundlegenden Bereichen des Gemeinwesens. Steuereinnahmen sind für deren Finanzierung unerlässlich. Hierzu tragen wir mit unseren Steuerzahlungen bei.

Steuerliche Governance und Umgang mit unseren steuerlichen Verpflichtungen

Compliance und Tax Compliance

Die Einhaltung von geltenden Gesetzen sowie unternehmensinternen Regeln und Grundsätzen (Compliance) ist für alle Mitarbeiter von Pfeiffer Vacuum eine verbindliche Vorgabe. Compliance im Allgemeinen wie auch Tax Compliance im Besonderen sind zentrale Bestandteile unserer Geschäftsprozesse. Die ethischen Grundsätze und Überzeugungen der Gruppe haben wir in einem Verhaltenskodex niedergelegt, der den verbindlichen Rahmen für alle unsere Aktivitäten bildet (siehe dazu auch die Ausführungen im Abschnitt „Business Ethics & Code of Conduct“).

Pfeiffer Vacuum versteht sich als gesetzestreuer, transparenter und verantwortungsvoller Steuerpflichtiger. Daher ist es für uns von höchster Bedeutung, jegliche Steuer- und Abgabepflichten zu erfüllen. Pfeiffer Vacuum hält sich dabei in allen Ländern, in denen wir tätig sind, an die gesetzlichen Regelungen, sowohl den Wortlaut als auch die Intention der Regelungen betreffend.

Grundprinzipien der Tax Compliance

Die Gesellschaft unterstützt die Idee einer globalen Lösung für faire Steuerpolitiken und -systeme. Daher verfolgt Pfeiffer Vacuum aufmerksam die OECD-Initiative zu Base Erosion & Profit Shifting (BEPS), einschließlich Themen wie der länderbezogenen Berichterstattung.

Die steuerliche Situation von Pfeiffer Vacuum entspricht dem normalen Geschäftsverlauf und spiegelt die geografische Verteilung unter Berücksichtigung des lokalen Chancen- und Risikoprofils seiner Aktivitäten wider. Danach werden auch konzerninterne Lieferungs- und Leistungsbeziehungen am Fremdvergleichsgrundsatz („Arm's Length-Prinzip") ausgerichtet.

Aggressive Steuergestaltungen werden nicht durchgeführt, und Steueroasen, also Staaten oder Gebiete, die besonders niedrige Steuern oder Abgaben erheben, werden nicht genutzt.

Steuerliche Berichtspflichten

Wie für jedes international agierende Unternehmen gelten auch für Pfeiffer Vacuum verschiedene steuerliche Veröffentlichungs- und Berichtsplichten. So enthält etwa der nach IFRS erstellte Konzernabschluss die diesbezüglichen Pflichtangaben zu den Ertragsteuern. Darüber hinaus enthält der Jahresabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG die nach HGB erforderlichen Angaben zu den Ertragsteuern. Unser Abschlussprüfer prüft, ob der erstellte Jahresabschluss und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Unternehmens vermittelt. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung werden wesentliche Geschäftsvorfälle mit Steuerrelevanz mit den Abschlussprüfern erörtert. Die steuerrelevanten Positionen im Zahlenwerk aller Konzerngesellschaften werden mindestens jährlich im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses oder bei erkanntem Bedarf analysiert. So wird gewährleistet, dass die steuerlichen Sachverhalte in unserem Konzernabschluss angemessen berücksichtigt sind. Als ein Bestandteil des Risikomanagementprozesses werden auch steuerliche Risiken und Vorfälle gemeldet.

Steuererklärungen werden von allen Konzerngesellschaften regelkonform abgegeben. Bedingt durch die gemeinsame Betrachtung zusammen mit dem Konzern des Mehrheitsgesellschafters, der Busch-Gruppe, unterliegt Pfeiffer Vacuum implizit auch den Regelungen des Country by Country Reportings. Die Meldung der diesbezüglichen Informationen erfolgte erstmals für das Jahr 2020 und wurde seither durch die Busch-Gruppe erstattet.

Im Interesse eines möglichst einfachen und effizienten Besteuerungsverfahrens kommunizieren wir offen und transparent mit den Finanzbehörden. Finanzgerichtliche Verfahren werden und wurden nicht geführt. Wir erfüllen die seit 1. Juli 2020 in der EU geltende Anzeigepflicht für Steuergestaltungen (DAC 6). Im Rahmen der Erfüllung unserer steuerlichen Obliegenheiten legen wir hohe Maßstäbe an die Auswahl qualifizierter Mitarbeiter und Berater an.

Steuerplanung und Steuergestaltung

Die legale Konzernstruktur wird nicht durch steuerliche Gesichtspunkte definiert, sondern folgt primär geschäftlichen Anforderungen. Über Tochtergesellschaften decken wir weltweit die für uns wichtigsten Vertriebsregionen ab. Unsere Hauptabsatzgebiete liegen in Europa, in Amerika und in Asien. Dem folgt daher auch die Konzernstruktur. Die Steuersätze an den ausländischen Konzernstandorten sind gleichwohl regelmäßig niedriger als in Deutschland. Wir nutzen keine Steueroasen zur Steuerreduzierung und wir führen keine ausschließlich steuerlich motivierten Geschäfte durch. Pfeiffer Vacuum unterstützt seine Kunden nicht dabei, sich ungerechtfertigte Steuervorteile zu verschaffen oder sich steuerlichen Verpflichtungen zu entziehen.

Konzerninterne Transaktionen

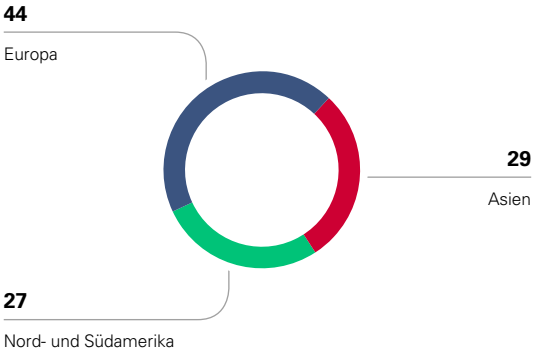
Mit einem aus zehn Standorten bestehenden Produktionsnetzwerk und einer globalen Vertriebs- und Serviceorganisation bestehen innerhalb der Pfeiffer Vacuum Gruppe eine Vielzahl von Lieferungsbeziehungen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Lieferungen aus den beiden Hauptwerken in Annecy, Frankreich, und Asslar, Deutschland. Die diesen Transaktionen zugrunde gelegten Verrechnungspreise basieren auf internationalen Richtlinien und Standards (insbesondere der OECD Verrechnungspreisgrundsätze) und berücksichtigen darüber hinaus auch im Bedarfsfall die nationalen Regelungen der beteiligten Konzerngesellschaften. Alle Transaktionen werden mithin wie unter fremden Dritten üblich abgewickelt (Arm's Length-Prinzip), und Verrechnungspreise werden nicht zur Gewinnverlagerung in Länder mit niedrigerer Besteuerung genutzt.

Verteilung des weltweiten Steueraufkommens

Die folgende Übersicht zeigt die weltweite Verteilung der konsolidierten Umsatzerlöse, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der IFRS Ergebnisse vor Steuern und der nach IFRS im Konzernabschluss aufwandswirksam erfassten Ertragssteuern jeweils für das Geschäftsjahr 2022, gegliedert nach den für Pfeiffer Vacuum wesentlichen Regionen.

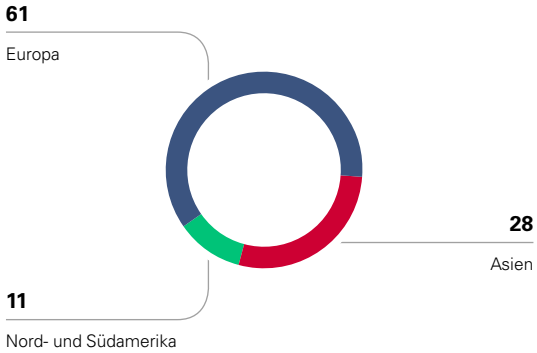
UMSATZ

auf Basis von Segmenten in %



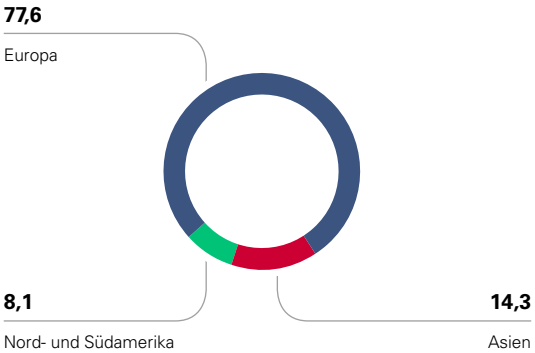
MITARBEITENDE

in %



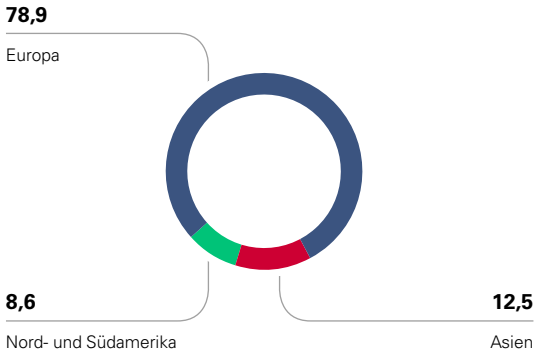
ERGEBNIS VOR STEUERN

in %



ERTRAGSTEUERN

in %



In Summe sind in der Gruppe im Jahr 2022 bei einem Gewinn vor Steuern von 118,9 Mio. € insgesamt 32,5 Mio. € Ertragssteuern angefallen. Daraus ergibt sich eine Konzernsteuerquote von 27,3 %. Die weltweit im Geschäftsjahr 2022 gezahlten Steuern betrugen 30,1 Mio. €. Die Abweichung zwischen den gezahlten und im IFRS Konzernabschluss ausgewiesenen Ertragssteuern beruht im Wesentlichen auf der periodengerechten Erfassung unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung von Steueraufwendungen und der Bilanzierung der latenten und daher ebenfalls nicht zahlungswirksamen Steuern.

Neben den Ertragssteuern führt die Pfeiffer Vacuum Gruppe indirekte Steuern in signifikanter Größenordnung ab. Dazu zählt vor allem die Umsatzsteuer beziehungsweise die hiermit wirtschaftlich vergleichbaren ausländischen Steuerarten und die Lohnsteuer für Ihre weltweiten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.